



An
Herrn Bezirksbürgermeister Fuchs
Vorsitzender des Veedelsbeirates Mülheim
Wiener Platz 2 – Bezirksrathaus
51063 Köln

Sehr geehrter Herr Fuchs,

in der 4. Sitzung des Veedelsbeirates am 20. September 2010, hatte Herr Becker für die nachbarschaft köln-mülheim-nord. e.V., bei den Bürgerfragen unser „nicht Verstehen“ der Stadtplanung für Mülheim Nord zum Ausdruck gebracht. Frau Kröger, zuständig für das Programm IHK Mülheim 2020, versprach in der nächsten Sitzung des Veedelsbeirates für Klarheit zu sorgen.

Wir bitten Sie als Vorsitzenden des Veedelsbeirat Mülheim 2020 um die weitergabe nachfolgender **Fragen an Frau Kröger Amt für Stadtentwicklung und Statistik.**

Unsere Fragen dienen den Zielen von Mülheim 2020 „Wege öffnen - Übergänge schaffen“. Um zu Einzelmaßnahmen Stellung beziehen und diese qualitativ beurteilen zu können, ist ein Gesamtüberblick aller Stadtplanungsprojekte für Mülheim Nord notwendig.

Wir möchten gerne wissen welche städtebaulichen Maßnahmen (z. B. Verkehrsführung, Straßen und Plätze) für Köln Mülheim Nord in den nächsten Jahren in Arbeit oder Planung sind, und wie das daraus resultierende Gesamtergebnis aussehen soll. Nur im Zusammenwirken aller geplanten und vorgesehenen Maßnahmen kann Erfolg und langfristige Wirksamkeit gesichert werden.

Um unser Anliegen zu Verdeutlichen haben wir die Fragen in einzelne Punkte gegliedert.

Fragen aus der nachbarschaft köln-mülheim-nord e.V.

- 1. Sind für die Beplanung und Bebauung des Geländes alter Güterbahnhof Mülheim /Aurelis, vom Amt für Stadtentwicklung und Statistik Vorgaben zu Wohnbebauung, Dienstleistungsbetrieben, Kleingewerbe und Grünflächen gemacht worden? Welche sind das und sind diese im Bebauungsplan enthalten oder vorgesehen?**
- 2. Der Stahlhandel Drösser wird großflächig erweitert. Ist eine östliche Verkehrsführung des Schwerlastverkehrs vom Gelände Aurelis geplant, wie es von Anwohnern, dem Veddelsbeirat und der Bezirksvertretung gefordert wird?**
- 3. Ist in der Stadtentwicklungsplanung an der KVB Haltestelle Von-Sparr-Straße eine großzügige Platzanlage vorgesehen für Restaurations- und Einkaufsmöglichkeiten, Grünflächen und Angeboten zur Freizeitgestaltung?**
- 4. Welche gesicherten Querungsmöglichkeiten sind beim Neubau der Markgrafenstraße für Fußgänger und Radfahrer vorgesehen und erstrecken sie sich über die KVB-Gleise?**
- 5. Ist für Anwohner, Angestellte und Besucher eine Fuß- und Radwegverbindung zwischen Berliner Straße zur der KVB Haltestelle Von-Sparr-Straße über das Gelände des alten Güterbahnhof zur Schanzenstraße (E-Werk / Palladium) und Keupstraße vorgesehen?**



nachbarschaft köln-mülheim-nord e.V.
Engelbert Becker, Hacketäuerstr. 38, 51063 Köln

6. **Wird die Berliner Straße beim Rückbau verkehrsberuhigt und werden die Bürgersteige erweitert, um Wohnqualität und Einkaufsmöglichkeiten zu verbessern?**
7. **Sind, um die Nachhaltigkeit der Optimierung des Bürgerpark Berliner Straße zu gewährleisten, Mittel für die inhaltliche Ausgestaltung (Konzerte, Theateraufführungen, Freizeitangebote) für Anwohner, Kitas und Schulen vorgesehen?**
8. **Werden die Flachgebäude rechts im Bürgerpark, wie vom Veedelsbeirat und der Bezirksvertretung am 5.07.2010 vorgeschlagen, im Hinblick kultureller Aktivitäten und sozialer Kontrolle zu einem Werkstatthof gefördert und entwickelt?**
9. **Wird der Marktplatz Berliner Straße im Rahmen des Umbaus so gestaltet, dass der Spielplatz für Kinder nutzbar wird, Müll und Schmutzdecke verschwinden?**
10. **Wie wird die Aufenthaltsqualität des Marktplatzes erhöht, damit er dem Treffen und Verweilen der Anwohner dient und nicht außerhalb der Marktzeiten nur Parkplatz ist, und wird die Qualität des Angebotes auf dem Wochenmarktes angehoben?**
11. **Ist vom Amt für Stadtplanung und - Entwicklung vorgesehen, den Clevischen Ring zu entschleunigen, auf 2 Fahrbahnen zu begrenzen und zwischen Keup- und Hacketäuer Straße weitere Übergänge zu installieren?**
12. **Welch, bisher noch nicht genannten Straßenbau- oder Stadtentwicklungsplanungen sind für Köln Mülheim Nord in Arbeit, werden bald begonnen, sind teils schon vor Jahren beschlossen und noch nicht umgesetzt?**
13. **Gibt es in den Ämtern der Stadt Köln noch nicht veröffentlichte stadtplanerische Vorhaben für Mülheim Nord, welche sich in einem frühen Stadium befinden, noch keinen Planungsstand haben und welche Maßnahmen sind das?**
14. **Werden die Ämter der Stadt Köln ihre bisherige Praxis dahin verändern, dass sie auf die im Planungsgebiet ansässigen Bewohner, Vereine und Initiativen zugehen und diese vor den Planfeststellungsverfahren aktiv am Prozess beteiligen?
Gibt es Beispiele, wie frühzeitige Bürgerbeteiligung in Köln aussehen wird?**

Mit freundlichen Grüßen

Köln, den 12. Oktober 2010 - Für die nachbarschaft köln-mülheim-nord e.V

Unser Vereinsmitglied Hans-Joachim Quetting ist Stellvertreter im Veedelsbeirat Mülheim 2020